

28. FILMWOCHE

GRIECHISCHE

VORTRAGSSAAL DER
BIBLIOTHEK, GASTEIG

ERÖFFNUNG IM
CARL-ORFF-SAAL
MIT »TOPKAPI«

MIT MELINA MERKOURI, MAXIMILIAN
SCHELL, PETER USTINOV U.A.
REGIE: JULES DASSIN

14.-23.11.2014

28 Η ΕΒΔΟΜΑΔΑ
ΕΛΛΗΝΙΚΟΥ
ΚΙΝΗΜΑΤΟΓΡΑΦΟΥ

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde des griechischen Films,

zum 28. Mal findet in München die Griechische Filmwoche statt. Sie ist längst fester Bestandteil des Münchner Kulturlebens. Das ist Ihrer langjährigen Treue zu unseren Film- und Kulturveranstaltungen zu verdanken. Das Griechische Filmforum möchte Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich dazu einladen.

Die Krise und die mit ihr verbundenen sozialen Probleme prägen das Leben der Griechen nach wie vor. Kultur und Kunst bieten der Gesellschaft in dieser schwierigen Zeit Zusammenhalt. Das griechische Kino, das in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiert, trägt dazu viel bei. Aber nicht nur das. Es hat in den letzten Jahren auch im Ausland an Renommee gewonnen. Neue Filme werden zu internationalen Festivals eingeladen, und das Interesse internationaler wie europäischer Verleiher an griechischen Filmen wächst.

Wir eröffnen anlässlich des 20. Todestags der Schauspielerin Melina Merkouri und des Todes ihres Filmpartners Maximilian Schell zu Anfang dieses Jahres die Filmwoche 2014 im Carl-Orff-Saal mit der Krimikomödie »Topkapi«. »At Home«, der neue Film von Athanasios Karanikolas, auf der Berlinale 2014 ausgezeichnet mit dem Preis der Ökumenischen Jury, und »The Tree And The Swing« von Maria Douza befassen sich mit den Themen Heimat und Migration. »The Sentimentalists« von Nicholas Triandafyllidis zeigt eine Facette der griechischen Gesellschaft, in der Schwäche und Gefühle keinen Platz haben. Die Dokumentarfilme »Indebito« des Italieners Andrea Serge, »Hippie, Hippie, Matala! Matala!« und »Küsse für die Kinder« und die prämierten Kurzfilme vom diesjährigen Kurzfilmfestival in Drama runden unser Programm ab. Wir freuen uns auf vier Regisseure, die die Vorführungen ihrer Filme begleiten und uns für interessante Diskussionen zur Verfügung stehen werden. Genießen Sie mit uns diese spannenden und unterhaltsamen cineastischen Stunden!

Καλώς ήλθατε!

Ihr Griechisches Filmforum

Inhaltsverzeichnis

Unsere Gäste 4	September 24
Topkapi 8	Akamas 26
Meteora 10	Küsse für die Kinder 27
Ein gesetzestreuer Bürger 12	Hard Goodbyes: My Father 28
At Home 14	Neues vom Kurzfilm- festival Drama 2014 29
Programmübersicht 16	The Sentimentalists 30
The Tree And The Swing 18	Hippie, Hippie, Matala! Matala! 32
Indebito 20	Ticket-Preise 34
The Enemy Within 22	Impressum 35

Athanasios Karanikolas



– UNSERE GÄSTE –

Athanasios Karanikolas, 1967 in Thessaloniki geboren, studierte Fotografie in New York und Video und Medien-Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf. 2007 absolvierte er mit Auszeichnung sein Regie-Studium an der Filmuniversität Babelsberg. Sein Diplomfilm »Elli Makra, 42277 Wuppertal« wurde mit dem Präsidentenpreis der HFF ausgezeichnet. Es folgten weitere Filmarbeiten, Dokus, Kurzfilme und Spielfilme, die bei internationalen Filmfestivals im Wettbewerb standen.

Seit einiger Zeit arbeitet er an der MET School und Actors Space und als Regielehrer an der HFF Konrad Wolf, Potsdam-Berlin. Sein jüngster Spielfilm »At Home« wurde auf der Berlinale 2014 mit dem Preis der Ökumenischen Jury ausgezeichnet.

Filmografie

- **At Home (2014, Spielfilm)**
- **Echolot (2013, Spielfilm)**
- **Elli Makra – 42277 Wuppertal (2007, Spielfilm)**

Vassilis Loules



— UNSERE GÄSTE —

Vassilis Loules studierte zunächst Elektrotechnik an der Staatlichen TU, Athen, und dann Film. In Zusammenarbeit mit der Griechischen Hörfunk- und Fernsehanstalt Ελληνική Ραδιοφωνία Τηλεόραση (ERT) koordinierte er das Kurzfilmprogramm und kooperierte mit dem Filmarchiv des Griechischen Außenministeriums.

Seine Filme, die von persönlichen Schicksalen im Mahlstrom der Geschichte handeln, wurden auf Festivals mit Preisen ausgezeichnet, im Fernsehen in Griechenland wie im Ausland gezeigt und an Universitäten als Unterrichtsmaterial eingesetzt.

Sein Dokumentarfilm »Küsse für die Kinder« (2012), der mehrfach auf Festivals ausgezeichnet wurde, feierte in Athen und Thessaloniki Premiere. Er wurde überall in Griechenland gezeigt und von der Kritik gefeiert. Derzeit ist die Dokumentation im Rahmen von Sonderaufführungen in Europa, in den USA, in Kanada und Australien zu sehen.

Filmografie

- **Perasa ki ego apo kei ki eiha papoutsia apo harti - Paramythia, gia panta (2014, Dokumentarfilm)**
- **Küsse für die Kinder (2011, Dokumentarfilm)**
- **Lela Karayanni, the Fragrance of a Heroine (2005, Fernsehdokumentation)**

Nicholas Triandafyllidis



– UNSERE GÄSTE –

Nicholas Triandafyllidis wurde 1966 in Chicago, Illinois, geboren. Er verbrachte seine Kindheit in den USA. Nach der High School studierte er Soziologie in Athen, ging aber dann nach London und studierte dort an der International Film School die Kunst des Filmemachens. 1993 gewann sein erster Kurzfilm »Dogs Licking My Heart«, ein Schwarz-Weiß-Neo-Noir-Film mit Blaine L. Reininger von der Musikgruppe Tuxedomoon in der Hauptrolle, den ersten Preis beim Griechischen Kurzfilmfestival. Danach drehte er eine Reihe visuell eindrucksvoller Filme, bevor er mit Unterstützung von Jim Jarmusch, bei dem legendären Dokumentarfilm »I Put A Spell On Me (2001) über Screamin' Jay Hawkins« Regie führte. Er arbeitete u. a. als Radioproduzent, Journalist, Buchhalter, DJ, Musikpromoter und Kinobetreiber.

Nicholas Triandafyllidis ist einer der führenden Filmemacher des griechischen Autorenfilms und Pionier des griechischen New Wave. »The Sentimentalists« markiert - nach einigen Jahren im selbst gewählten Exil - sein lange erwartetes Comeback als Regisseur.

Filmografie

- **The Sentimentalists (2014, Spielfilm)**
- **I Put A Spell On Me: Screamin' Jay Hawkins (2001, Dokumentarfilm)**
- **Black Milk (1999, Spielfilm)**
- **Tuxedomoon, no Tears (1998, Dokumentarfilm)**
- **The Overcoat (1997, Fernsehfilm)**
- **Radio Moscow (1995, Spielfilm)**

Maria Koufopoulou



Die Filmemacherin Maria P. Koufopoulou lebt und arbeitet als Journalistin und Drehbuchautorin in Athen. Seit fast dreißig Jahren ist sie als Journalistin für Fernsehen und Presse in Griechenland tätig. Als Chefredakteurin und Moderatorin von mehreren Fernsehsendungen war sie für die Berichterstattung über das Internationale Filmfestival von Thessaloniki im griechischen Fernsehen verantwortlich. Während ihrer Arbeit für das öffentlich-rechtliche Fernsehen in Griechenland Ελληνική Ραδιοφωνία Τηλεόραση (ERT) wirkte sie in zahlreichen Unterhaltungs- und Dokumentarfilmen mit. Als freiberufliche Mitarbeiterin hat sie viele Artikel für renommierte Zeitungen wie KATHIMERINH, BHMA, BHMAGAZINO, National Geographic u. a. verfasst.

Seit fünfzehn Jahren wirkt sie bei der Produktion von Dokumentarfilmen mit. Für die folgenden Dokumentarfilme hat sie das Drehbuch geschrieben und die journalistischen Recherchen durchgeführt:

Filmografie

• **Colossi of Love (2010, Dokumentarfilm)**

Regie: Nikos Mystriotis. Ausgezeichnet als Bester Dokumentarfilm auf dem Los Angeles Greek Film Festival 2010

• **Hippie, Hippie, Matala! Matala! (2013, Dokumentarfilm)**

Regie: Giorgos Barelakos. Lief im Wettbewerb des Dokumentarfilmfestival Thessaloniki und auf dem Festival International du Film Insulaire de l'Île de Groix

Topkapi

Τοπ Καπί

Regie: Jules Dassin. Mit Melina Merkouri, Peter Ustinov, Maximillian Schell u. a.

USA 1964, Krimikomödie

DVD, Farbe, DF, 115 Min.

Beginn: Freitag, 14.11.2014, 19.30 Uhr im Carl-Orff-Saal

50 Jahre ist es her, dass Melina Merkouri, Maximillian Schell und Peter Ustinov in einer beschwingten Komödie in Rififi-Manier den Einbruch in den Topkapi-Palast planten. Die charmante Selbstpersiflage, der man das Vergnügen der Schauspieler an ihren Rollen anmerkt, brachte Ustinov 1965 den Oscar für die beste männliche Nebenrolle ein. Im nordgriechischen Kavala und in Istanbul unter der Regie des Franzosen Jules Dassin mit einer Griechin, einem Deutschen und einem Amerikaner in den Hauptrollen gedreht, ist »Topkapi« ein früher im besten Sinne internationaler Film.

Zum Andenken an Maximillian Schell, der Anfang des Jahres starb, an Melina Merkouri (†1994) und Peter Ustinov (†2004), deren Todestage sich 2014 rund jähren, eröffnet die 28. Griechische Filmwoche mit einem Blick zurück auf ein Stück Filmgeschichte von unwiderstehlicher Leichtigkeit.





Μια συμμορία απατεώνων σχεδιάζει να ληστέψει ένα στιλέτο ανεκτίμητης αξίας από το περίφημο μουσείο Τοπ Καπί της Κωνσταντινούπολης. Η Elizabeth Lipp (Μελίνα Μερκούρη) και ο Walter Harper (Maximilian Schell), εγkéφαλοι του όλου σχεδίου, θα συστήσουν μια ομάδα εξαίρετων επαγγελματιών, για να φέρουν σε πέρας αυτήν την ιδιαίτερα παράτολμη αποστολή. Ανάμεσά τους ξεχωρίζει ο μικροαπατεώνας Arthur Simon Simpson, τον οποίο υποδύεται υπέροχα ο Peter Ustinov αποσπώντας για τη συμμετοχή του Όσκαρ Β΄ ανδρικού ρόλου. Πρόκειται για μια διασκεδαστική και πολυπολιτισμική κομεντί σε σκηνοθεσία Ζιλ Ντασέν (Jules Dassin) και μουσική Μάνου Χατζιδάκι, όπου ξεχωρίζουν το στοιχείο του απρόβλεπτου -το οποίο ο σκηνοθέτης χειρίζεται αριστεχνικά-, οι γρήγορες εναλλαγές, η χιουμοριστική διάθεση, το περίπλοκο σχέδιο και οι αξιοπρόσεκτοι χαρακτήρες.

Eröffnungsfilm in Würdigung des 20. Todesjahres der Schauspielerin Melina Merkouri



Meteora

Μετέωρα

Regie: Spiros Stathoulopoulos. Mit Theo Alexander, Tamila Koulieva, Giorgios Karakantas u. a.

D/GR 2012, Drama, Liebesfilm

Blu-ray, Farbe, OmdtU, 81 Min.

Beginn: Samstag, 15.11.2014, 15 Uhr

Vor dem Hintergrund der eindrucksvollen Schönheit der Meteora-Klöster entfaltet sich die elegische Geschichte einer verbotenen Zuneigung. Vom Träumen und Sehnen der beiden Liebenden in der strengen Ordnung ihres Klosteralltags erzählt der griechische Regisseur Stathoulopoulos in ungekünstelten Bildern und märchenhaften Animationen.

Auf der Berlinale 2012 lief »Meteora« im internationalen Wettbewerb. Der Film, der zur Zeit auf internationalen Festivals zu sehen ist, wurde bisher in Griechenland noch nicht im Kino gezeigt.

— SAMSTAG, 15.11.2014, 15 UHR —





Σε δυο μοναστήρια των Μετεώρων ένας μοναχός και μια μοναχή καλούνται να αντιπαλέψουν το δίλημμα στο οποίο περιέρχονται, όταν βρεθούν αντιμέτωποι με τα αισθήματα που αναπτύσσουν ο ένας για τον άλλο, αισθήματα και σκέψεις που εκ των πραγμάτων θέτουν υπό αμφισβήτηση κατεστημένα και επιλογές ζωής. Έλξη, έρωτας, τρυφερότητα και αφοσίωση δημιουργούν υπαρξιακά ερωτήματα για τη συμβατότητά τους με τον συγκεκριμένο, επιλεγμένο τρόπο ζωής και για τις ενοχές που εκ των πραγμάτων συνεπιφέρει το δίλημά τους. Οι πρωταγωνιστές θα βιώσουν διαδοχικά την απελπισία, την «αμαρτία», την εξιλέωση και την ελευθερία, σε μια ταινία η οποία θέτει εντυπωσιακά απλά αλλά και αριστουργηματικά την «πάλη» μεταξύ σάρκας και πνεύματος. Ευρηματική είναι μεταξύ άλλων η χρήση «κινουμένων σχεδίων», για να προβληθούν τα αισθήματα και οι σκέψεις των πρωταγωνιστών.

W I E D E R H O L U N G
Dienstag, 18.11.2014, 18 Uhr



Ein gesetzestreuer Bürger

Ένας νομοταγής πολίτης

Regie: Errikos Thalassinos. Mit Sotiris Moustakas, Nora Katseli, Dionisis Papagianopoulos, Anna Adrianou u. a.
GR 1974, Komödie

DVD, Farbe, OmdtU, 90 Min.

Beginn: Samstag, 15.11.2014, 18 Uhr

Grigoris hat es nicht leicht. 35 Jahre alt, arbeitet er in einem Architekturbüro, wo er unter den Hänseleien seines Vorgesetzten zu leiden hat, der noch dazu seine Ideen stiehlt. Zuhause machen ihm Onkel und Mutter die Hölle heiß. Einziger Lichtblick ist seine geliebte Julia, aber die darf er, wenn es nach den Sitten der Zeit und dem Willen der Familie geht, nicht heiraten. Als er auszubrechen versucht, um allen, die ihm das Leben schwer machen, eins auszuwischen, landet er in einer psychiatrischen Anstalt. Das könnte das traurige Ende sein, wenn da nicht Julia wäre.

In der Sozialkomödie von Errikos Thalassinos aus dem Jahr 1974 feiern nicht nur viele populäre griechische Schauspieler fröhliche Wiederauferstehung, sie ist auch ein Fenster in eine Zeit, in der Selbstbestimmung ein Thema war, das die Menschen bewegte. Die Premiere von »Ein gesetzestreuer Bürger«, kurz nach der Absetzung des Militärregimes, war ein großer Erfolg. Für die deutsche Untertitelung dankt das Griechische Filmforum den Studierenden des Fachbereichs Übersetzungswissenschaften an der Universität Mainz/Germersheim.



– SAMSTAG, 15.11.2014, 18 UHR –



Ο Γρηγόρης, υπάλληλος σε αρχιτεκτονικό γραφείο στην Αθήνα των αρχών της δεκαετίας του '70, ζει υπό συνεχή καθοδήγηση: για το τι ώρα θα σηκωθεί, πώς θα συμπεριφέρεται, πόσο και πώς θα εργάζεται, πώς θα διασκεδάζει, με ποια κοπέλα θα έχει ή δεν θα έχει σχέση, ποια θα παντρευτεί... Το ασφυκτικό αυτό πλέγμα, το οποίο συνθέτουν το οικογενειακό περιβάλλον, ο εργασιακός χώρος αλλά και οι τρέχουσες «αξίες» της εποχής, θα οδηγήσει εντέλει σε «ανισορροπία», «εκκεντρικές» και «επαναστατικές» συμπεριφορές, οι οποίες θα θορυβήσουν το περιβάλλον του και θα τον στιγματίσουν ως παράφρονα.

Σε σκηνοθεσία Ε. Θαλασσινού ο Κώστας Μουρσελάς θέτει ερωτήματα ιδιαίτερα «σκληρά» για την ελληνική κοινωνία, σε έναν κόσμο, οποίος σχοινοβατεί επικίνδυνα ανάμεσα στον καθωσπρεπισμό και την εσωτερική φωνή/αμφισβήτηση. Κοινωνικός συμβιβασμός και «εθνικόφρονες παραδόσεις» ενάντια στην εξατομίκευση, την πρωτοβουλία, την εσωτερική αναζήτηση και την κριτική σκέψη. Εξαιρετική παρουσία ηθοποιών του ελληνικού κινηματογράφου.

Η ταινία υποτιτλίστηκε στα γερμανικά (σε πλαίσιο σεμιναριακού μαθήματος) από ομάδα φοιτητών του Τομέα Νεών Ελληνικών (Τομέας Μεταφρασεολογίας, Γλωσσολογίας και Πολιτισμικών Σπουδών) του Πανεπιστημίου Johannes Gutenberg-Universität Mainz.
www.neugriechisch.fb06.uni-mainz.de

W I E D E R H O L U N G
Donnerstag, 20.11.2014, 20.30 Uhr

At Home

ΣΤΟ ΣΠΙΤΙ

Regie: Athanasios Karanikolas. Mit Maria Kallimani, Marisha Triantafyllidou, Alexandros Logothetis, Zoi Asimaki u. a.

GR/D 2014, Drama

Blu-ray, Farbe, OmdtU, 103 Min.

Beginn: Samstag, 15.11.2014, 20 Uhr

Seit Jahren arbeitet Nadja, die aus Georgien stammt, als Haushälterin für ein gut situiertes griechisches Ehepaar. Längst ist die Familie der Arbeitgeber für sie zur eigenen geworden. Als der Hausherr in der Wirtschaftskrise in finanzielle Schwierigkeiten gerät und Nadja eines Tages schwer krank zusammenbricht, bekommt das freundschaftlich-familiäre Verhältnis Risse.

In ruhigen Bildern und sparsamen Dialogen lotet Regisseur Karanikolas die Beziehungen zwischen seinen Figuren aus, als diese an ihre persönlichen moralischen Grenzen stoßen.

»At Home«, der auch unter dem Titel »Sto spiti« gezeigt wird, lief im internationalen Wettbewerb auf der Berlinale 2014 und wurde mit dem Preis der ökumenischen Jury gewürdigt.

— SAMSTAG, 15.11.2014, 20 UHR —





Η Νάντια από τη Γεωργία είναι κάτι πολύ παραπάνω από οικονόμος και οικιακή βοηθός σε ένα σπίτι με θέα τη θάλασσα, στο Μαραθώνα της Αθήνας. Εκεί ζει μια τριμελής οικογένεια, μια οικογένεια χωρίς μυστικά και σκοτεινά παρασκήνια. Η Νάντια, εδώ και 12 χρόνια, είναι φίλη για τη σύζυγο, δεύτερη μητέρα για την κόρη και η ψυχή ενός σπιτιού μέσα στην καθημερινότητα της κρίσης.

Όλα όμως αλλάζουν, όταν η Νάντια αρρωσταίνει. Τότε, θα βρεθεί αντιμέτωπη με το σκληρό πρόσωπο μιας οικογένειας, η οποία θα την κάνει να νιώσει ανεπιθύμητη, αλλά και μιας ολόκληρης κοινωνίας, η οποία ποτέ δε θα πάψει να την αντιμετωπίζει ως «ξένη». Και όλοι εκείνοι, η οικογένεια, η πόλη, οι άνθρωποι που έδωσαν στη Νάντια την αίσθηση ότι είναι στο σπίτι της, θα της δείξουν την απάνθρωπη πλευρά της εγκατάλειψης, αφήνοντάς την μόνη, χωρίς οικογένεια, χωρίς σπίτι.

Η ταινία του Αθανάσιου Καρανικόλα απέσπασε θριαμβευτικές κριτικές και γέμισε τις αίθουσες στο φεστιβάλ του Βερολίνου Berlinale 2014 αποσπώντας το βραβείο της Οικουμενικής Επιτροπής στο Forum.

**Vorführung in Anwesenheit des Regisseurs
Athanasios Karanikolas**

W I E D E R H O L U N G
Donnerstag, 20.11.2014, 18.30 Uhr

28. GRIECHISCHE FILM

Fr., 14.11.	19.30 Uhr	Topkapi
Sa., 15.11.	15 Uhr	Meteora
Sa., 15.11.	18 Uhr	Ein gesetzestreuer Bürger
Sa., 15.11.	20 Uhr	At Home
So., 16.11.	11.30 Uhr	Hard Goodbyes: My Father
So., 16.11.	18 Uhr	The Tree And The Swing
So., 16.11.	20.30 Uhr	Indebito
Mo., 17.11.	18 Uhr	The Enemy Within
Mo., 17.11.	20.30 Uhr	September
Di., 18.11.	18 Uhr	Meteora
Di., 18.11.	20 Uhr	Akamas
Mi., 19.11.	18 Uhr	Neues vom Kurzfilmfestival Drama 2014
Mi., 19.11.	20 Uhr	Küsse für die Kinder
Do., 20.11.	18.30 Uhr	At Home
Do., 20.11.	20.30 Uhr	Ein gesetzestreuer Bürger
Fr., 21.11.	18 Uhr	September
Fr., 21.11.	20 Uhr	The Sentimentalists
Sa., 22.11.	18 Uhr	The Sentimentalists
Sa., 22.11.	20.30 Uhr	The Tree And The Swing
So., 23.11.	15 Uhr	Hippie, Hippie, Matala! Matala!
So., 23.11.	18.30 Uhr	Indebito
So., 23.11.	20.30 Uhr	The Enemy Within

Veranstalter

GRIECHISCHES
FILMFORUM
MÜNCHEN E.V.



ΕΛΛΗΝΙΚΟ
ΦΙΛΜΦΟΡΟΥΜ
ΜΟΝΑΧΟΥ Α.Σ.



WOCHE 14.-23.11.2014

Krimikomödie	DF	Seite 8
Drama, Liebesfilm	OmdtU	Seite 10
Komödie	OmdtU	Seite 12
Drama	OmdtU	Seite 14
Familienfilm	grOmeU	Seite 28
Drama	OmeU	Seite 18
Musikdoku	grOmeU	Seite 20
Drama	OmeU	Seite 22
Drama	OmeU	Seite 24
Drama, Liebesfilm	OmdtU	Seite 10
Drama	OmdtU	Seite 26
		Seite 29
Doku	OmeU	Seite 27
Drama	OmdtU	Seite 14
Komödie	OmdtU	Seite 12
Drama	OmeU	Seite 24
Krimi	OmeU	Seite 30
Krimi	OmeU	Seite 30
Drama	OmeU	Seite 18
Doku	Gr/EmeU	Seite 32
Musikdoku	grOmeU	Seite 20
Drama	OmeU	Seite 22

Infos zu Tickets und Preisen finden Sie auf Seite 34.
Programmänderungen vorbehalten.

The Tree And The Swing

Το δένδρο και η κούνια

Regie: Maria Douza. Mit Mirto Alikaki, Mirjana Karanovic, Ilias Logothetis u. a.

GR/RS 2013, Drama

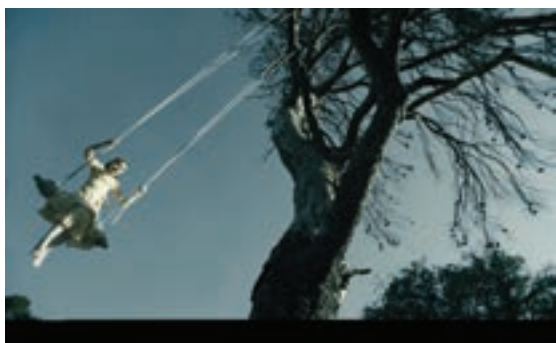
Blu-ray, Farbe, OmeU, 108 Min.

Beginn: Sonntag, 16.11.2014, 18 Uhr

15 Jahre lang haben sich Eleni, die als Kardiologin mit ihrer Familie in London lebt, und ihr Vater Kyriakos, den sie in Griechenland zurückließ, wenig zu sagen. Doch dann wird Elenis Mann beruflich nach China versetzt. Bevor sie ihm nach Asien folgt, reist sie mit ihrer Tochter nach Griechenland, um sich mit dem Vater auszusöhnen. Doch die Zeit ist dort nicht stehengeblieben. Der Vater lebt nun im Elternhaus mit Nina zusammen, einer Serbin, die ihm den Haushalt führt. Eleni ist verletzt und irritiert. Aber nicht nur das Zuhause, das Eleni vorfindet, ist unerwartet anders als in den Erinnerungen ihrer Kindheit...

Die Regisseurin Maria Douza spürt in ihrem nuancierten Film dem Begriff »Zuhause« nach und verführt zum Nachdenken über die ganz persönliche Bedeutung, die er in einer sich tief greifend wandelnden Welt hat.

– SONNTAG, 16.11.2014, 18 UHR –





Η Ελένη, μια επιτυχημένη καθηγήτρια καρδιολογίας, ζει στο Λονδίνο με τον βρετανό άνδρα της και τη μικρή τους κόρη.

Όταν ξαφνικά πληροφορείται την αναγκαστική μετάθεσή του συζύγου της στην Κίνα, η Ελένη αντιμετωπίζει και πάλι το ενδεχόμενο μιάς δεύτερης, αναγκαστικής αυτή την φορά, μετανάστευσης. Θα τον ακολουθήσει και το πατρικό της σπίτι;

Με ευκαιρία τις πασχαλινές διακοπές αποφασίζει να επισκεφτεί μαζί με την κόρη της τον πατέρα της, με τον οποίον η σχέση της είναι ψυχρή εδώ και αρκετά χρόνια. Εκεί όμως την περιμένει μια κατάσταση εντελώς διαφορετική από αυτή που άφησε, απρόσμενη και άβολη γι' αυτήν. Ο Κυριάκος, ο πατέρας της, που σαν παιδί γνώρισε την προσφυγιά στη μεταπολεμική Σερβία, ζει με μια ξένη γυναίκα, την Μήττα, μια μετανάστρια από την Σερβία, η οποία τον προσέχει και έχει εγκατασταθεί στο σπίτι του μαζί με την κόρη της.

Η ταινία, εκκινώντας από ένα τρυφερό οικογενειακό δράμα, αγγίζει το θέμα της αιώνιας μετακίνησης των ανθρώπων, ηθελημένης ή μη, τη μετανάστευση του τότε και του σήμερα, αλλά και τα αίτια που «εξαναγκάζουν» κάθε γενιά να κάνει τις επιλογές που θα καθορίσουν το μέλλον της ίδιας, αλλά και των οικείων της.

Βραβείο: Media New Talent Award της ΕΕ.

Επίσημη συμμετοχή σε πολλά διεθνή φεστιβάλ, όπου απέσπασε επαίνους και θετικές κριτικές.

W I E D E R H O L U N G
Samstag, 22.11.2014, 20.30 Uhr

Indebito

Regie: Andrea Segre. Mit Vinicio Capossela u. a.

I/GR 2012, Musikdoku

Blu-ray, Farbe, grOmeU, 85 Min.

Beginn: Sonntag, 16.11.2014, 20.30 Uhr

– SONNTAG, 16.11.2014, 20.30 UHR –

Der Rebetiko, der Blues der Agäis, entsprang der Sehnsucht, aber auch der Auflehnung der Musiker aus Kleinasien. Die »Rebetes« sangen von Krise, Schmerz, Verzweiflung und Perspektivlosigkeit. Bis heute ist der Rebetiko wichtiger Teil der griechischen Identität. Der italienische Komponist und Musiker Vinicio Capossela macht sich in Athen und Saloniki auf die Suche nach dem Rebetiko von heute. Gespräche, Noten und Tagebuchnotizen begleiten seine filmische Wanderschaft und seine Begegnungen mit Musikern, die in der schweren Wirtschaftskrise, die das Land lähmt, dem Rebetiko neue Aktualität verleihen.





Το ντοκιμαντέρ του Ανδρέα Σέγκρε είναι ένα κοινωνικό οδοιπορικό που συνδέει την Ελλάδα του χθες με την Ελλάδα του σήμερα βαδίζοντας στα χνάρια του ρεμπέτικου. Ο θαυμάσιος ιταλός τραγουδοποιός Vinicio Carossela ανιχνεύει και περιπλανιέται στις φτωχογειτονιές, τις ταβέρνες και τα κουτούκια της Αθήνας και της Θεσσαλονίκης με συνοδεία το μικρό μπαγαμαδάκι του. Συναντά ηλικιωμένους και νέους ερευνώντας τη σημασία που έχει σήμερα το ρεμπέτικο στην Ελλάδα της οικονομικής κρίσης και κατά πόσο εκφράζει τους Έλληνες.

Πρωταγωνιστής της ταινίας δεν είναι ο ίδιος ο Carossela αλλά το Ρεμπέτικο, οι ερμηνευτές του, τα σχόλια και οι προβληματισμοί των νέων που εκφράζονται μέσω αυτής της μουσικής.

Το Indebito (μεταφορικά: οφειλές) είναι ένα μικρό τραγούδι αγάπης σε μια χώρα και σε μια κοινωνία ανθρώπων που βρίσκουν το δικό τους τρόπο να “αντισταθούν” στην οικονομική κρίση, στη φτώχεια και στην εξαθλίωση.

Παγκόσμια πρεμιέρα στο Φεστιβάλ του Λοκάρνο, όπου η ταινία έγινε δεκτή με ενθουσιασμό και απέσπασε τον έπαινο του κοινού.

W I E D E R H O L U N G
Sonntag, 23.11.2014, 18.30 Uhr

The Enemy Within

Ο εχθρός μου

Regie: Giorgos Tsemeropoulos. Mit Manolis Mavromatakis, Maria Zorba, Yiorgos Gallos, Antonis Karistinos u. a.
GR 2013, Drama

DVD/Blu-ray, Farbe, OmeU, 107 Min.

Beginn: Montag, 17.11.2014, 18 Uhr

Als er hilflos zusehen muss, wie seine Frau, sein Sohn und seine Tochter Opfer der gewalttätigen Übergriffe von Einbrechern werden, zerbricht die zivilisierte Welt des friedfertigen, liberal denkenden Atheners Kostas. Während seine Familie mit der Rückkehr in eine Normalität ringt, lässt ihn das Erlebnis von Ohnmacht angesichts der Gewalt nicht mehr los. Von Rachedgedanken verfolgt, verliert der Familienvater, der sein Heim nicht schützen konnte, immer mehr den Boden unter den Füßen. Als ihm eine Schusswaffe seines Vaters in die Hände fällt, scheint sein Moment gekommen.

Der Film um Recht und Rache, in dem der Hauptdarsteller Manolis Mavromatakis durch nuanciertes Spiel besticht, war 2014 in Griechenland u. a. für den besten Hauptdarsteller und als bester Film nominiert; ausgezeichnet wurde er schließlich von der Griechischen Filmakademie für die beste Regie. Altersempfehlung: ab 16 Jahre.

— MONTAG, 17.11.2014, 18 UHR —





Μέχρι πού μπορείς να φτάσεις, όταν από ένα τυχαίο γεγονός ανατρέπεται όλη η μέχρι τώρα ήσυχη ρουτίνα σου και νιώθεις να απειλείται η οικογένειά σου και η ζωή σου; Ίσως και μέχρι το φόνο.

Μια συμμορία κάνει διάρρηξη στο σπίτι μιας μεσοαστικής οικογένειας στην Αθήνα και οι ισορροπίες ανατρέπονται με ακραίο τρόπο. Οι ανθρώπινες αντιδράσεις μετά το γεγονός ποικίλουν μπροστά στην ωμή βία και το αίσθημα του φόβου. Ο πατέρας, που ήταν μέχρι τότε ένας ήρεμος και ανοιχτόμυαλος άνθρωπος με αρχές, παίρνει την κατάσταση στα χέρια του, ενώ τα υπόλοιπα μέλη κρατούν παθητική στάση, παλεύοντας σιωπηλά και κρυφά με τις πληγές τους. Θα μπορέσει αυτή η οικογένεια να ξαναβρεί την αξιοπρέπειά της και να συνεχίσει;

Η εξαιρετική ταινία του Γιώργου Τσεμπερόπουλου σκιαγραφεί τη σκληρή πραγματικότητα της κοινωνικής κρίσης στην Αθήνα και το πώς μπορεί αυτή να διαβρώσει τις προσωπικές αρχές και αξίες του καθένα από εμάς και να μας μεταμορφώσει.

W I E D E R H O L U N G
Sonntag, 23.11.2014, 20.30 Uhr

September

Regie: Penny Panayotopoulou. Mit Nikos Diamandis, Kora Karvouni, Youlika Skafida, Maria Skoula, Christos Stergioglou u. a.

D/GR 2013, Drama

Blu-ray, Farbe, OmeU, 105 Min.

Beginn: Montag, 17.11.2014, 20.30 Uhr

Die Möbelhausangestellte Anna teilt ihr Leben und ihre kleine Wohnung mit ihrem Hund Manu. Als der Hund stirbt, darf sie das Tier im Garten der Nachbarn begraben. Fasziniert von der lebhaften Familie mit zwei Kindern entflieht Anna dem plötzlichen Alleinsein, indem sie Anschluss bei Sofia und Stathis sucht. Als Anna sich immer tiefer in das Leben der Familie drängt, reagiert die zunächst mit leichtem Befremden, dann mit offener Abwehr. Kora Karvouni gelingt in ihrer Hauptrolle als Anna das einfühlsame Porträt einer Frau, die einen Weg aus der Einsamkeit sucht. Bei der Premiere auf dem Filmfestival in Karlovy Vary wurde vor allem die außerordentliche Leistung der Darstellerinnen Kora Karvouni und Maria Skoula gelobt.

– MONTAG, 17.11.2014, 20.30 UHR –





Η Άννα είναι μια νέα γυναίκα και μια σύγχρονη single της Αθήνας, όπου ζει με μοναδική συντροφιά το αγαπημένο της σκυλάκι τον Μανού. Είναι ευχαριστημένη από την ζωή της, που περνά ήρεμα, μοναχικά χωρίς ιδιαίτερες εξάρσεις και εκπλήξεις, και που η παρουσία του σκύλου κατέχει μια ιδιαίτερη σημασία στην καθημερινότητά της. Γι' αυτό, όταν ο σκύλος της πεθαίνει, η Άννα χάνει το έδαφος κάτω από τα πόδια της. Στην προσπάθειά της να βρει στήριγμα στην προσωπική της μοναξιά θα χτυπήσει την πόρτα της γειτονικής οικογένειας, για να ζητήσει να θάψει το σκύλο της στον κήπο τους, τον μοναδικό κήπο της τσιμεντένιας γειτονιάς. Με αυτήν την αφορμή η Άννα θα τους γνωρίσει, θα ερωτευθεί την ζωή τους και θα αναζητήσει μια θέση σ' αυτήν. Μη βρίσκοντας όμως την επιθυμητή αποδοχή και ανταπόκριση στα αισθήματά της, η Άννα θα προσπαθήσει να ισορροπήσει μόνη της τη ζωή της. „Όπως ο Σεπτέμβρης είναι ο μήνας που χωρίζει το καλοκαίρι από τον χειμώνα, έτσι και ο «Σεπτέμβρης» της Άννας είναι μια ιστορία για τα ψυχικά σύνορα, το πώς δοκιμάζονται οι αντοχές της αγάπης, της πίστης, αλλά και της διαφορετικότητας. Ο Σεπτέμβρης είναι το σύνορο, μια αχνή παρένθεση ανάμεσα στο καλοκαίρι και τον χειμώνα.“ (TVXS, ανεξάρτητη ενημέρωση)

W I E D E R H O L U N G
Freitag, 21.11.2014, 18 Uhr

Akamas

Regie: Panikos Chrissanthou. Mit Christopher Greco, Agni Tsangaridou, Michalis Terlikkas, Thodoris Michaelidis u. a.

TR/HU/GR/CY 2006, Drama

DigiBeta, Farbe, OmdtU, 125 Min.

Beginn: Dienstag, 18.11.2014, 20 Uhr

Zypern steht Ende der 1950er-Jahre als britische Kronkolonie noch ganz im Schatten der Kolonialmacht. Der türkische Zyprer Omeris wächst zusammen mit Rhodou auf der Halbinsel Akamas auf. Rhodou ist die Tochter der griechischen Familie, bei der er arbeitet. Als die beiden sich verlieben, ahnen sie nicht, welche Hindernisse die Gesellschaft, in der sie leben, einer solchen Verbindung schon bald in den Weg stellen wird.

Κύπρος στα τέλη της δεκαετίας του '50, όταν ήταν ακόμα αποικία της Μεγάλης Βρετανίας. Δύο νέοι, ο Τουρκοκύπριος Ομέρ και η Ρόδου, η κόρη της ελληνικής οικογένειας στην οποία δουλεύει ο Ομέρ σαν βοσκός, ερωτεύονται σφοδρά αλλά και τρυφερά με όλη την φρεσκάδα της νιότης και της αθωότητάς τους. Ακόμη δεν υποπτεύονται τις δυσκολίες και τα εμπόδια που θα βρεθούν στο δρόμο τους.



Κüsse für die Kinder

Φιλιά εις τα παιδιά

**Regie: Vassilis Loules. GR 2011, Doku
DVD, Farbe & S/W, OmeU, 112 Min.
Beginn: Mittwoch, 19.11.2014, 20 Uhr**

Thessaloniki galt als das »Jerusalem an der Ägäis« – bis auch die griechischen Juden der Verfolgung und Vernichtung durch die Nationalsozialisten zum Opfer fielen. Nur wenige von ihnen haben den Holocaust überlebt. Zu den Überlebenden gehören die fünf Protagonisten von »Κüsse für die Kinder«, die in diesem Dokumentarfilm ihre Geschichte erzählen.

Αν Παράδεισος θεωρείται η παιδική ηλικία του ανθρώπου, τότε τα πέντε μικρά Εβραϊόπουλα, η Ροζίνα, ο Σήφης, η Ευτυχία, η Σέλλυ κι ο Μάριος, οι οποίοι δεν τον έζησαν παρά ελάχιστα, θα πρέπει να είναι ευτυχισμένοι και μόνο με τις αναμνήσεις των λίγων χαρούμενων και ανέμελων παιδικών στιγμών που τους έμελλε να βιώσουν. Ο Παράδεισός τους όμως ήταν πολύ σύντομος και η ωρίμανση ήρθε γρήγορα και απότομα.

**Vorführung in Anwesenheit des Regisseurs
Vassilis Loules**

— MITTWOCH, 19.11.2014, 20 UHR —



Hard Goodbyes: My Father

Δύσκολοι αποχαιρετισμοί: Ο μπαμπάς μου

Regie: Penny Panayotopoulou. Mit Giorgos Karayanni, Ioanna Tsirigouli, Stelios Mainas Christos, Despo Diamantidou, Christos Stergioglou, Christos Bougiotas u. a.

D/GR, 2002, Familienfilm

DVD, Farbe, grOmeU, 108 min.

Beginn: Sonntag, 16.11.2014, 11.30 Uhr

— SONNTAG, 16.11.2014, 11.30 UHR —

Frühjahr 1969: Erstmals fliegen Menschen zum Mond. Zur gleichen Zeit fordert das Schicksal von einem kleinen Jungen in Athen, sich der Wirklichkeit des irdischen Lebens zu stellen. Denn Elias Vater stirbt bei einem Autounfall. Seinen Tod will der Junge nicht zur Kenntnis nehmen, er rechnet fest mit der Rückkehr des Vaters. Schließlich hatte der versprochen, er werde am Tag der Mondlandung von seiner Vertretertour heimkehren.

Στα τέλη της δεκαετίας του '60 ο 10χρονος Ηλίας δεν θέλει να αποδεχτεί τον ξαφνικό θάνατο του πατέρα του. Προσπαθώντας να κρατήσει τον πατέρα του ζωντανό παίζει μαζί του φανταστικά παιχνίδια και στέλνει γράμματα στη γιαγιά του υπογράφοντας με το όνομα του πατέρα του. Ο Ηλίας είναι απόλυτα σίγουρος ότι ο πατέρας του θα γυρίσει, όπως του υποσχέθηκε, για να παρακολουθήσουν μαζί στην τηλεόραση πώς προσγειώνονται οι Αμερικανοί στο φεγγάρι. Δεν υπάρχει τίποτα πιο δύσκολο από το «πάντα».



Kurzfilme vom 37. Griechischen Kurzfilmfestival Drama 2014



– MITTWOCH, 19.11.2014, 18 UHR –

Beginn: Mittwoch, 19.11.2014, 18 Uhr

Das Kurzfilmfestival in Drama gilt als Talentbörse der jungen griechischen Filmszene und ist das bedeutendste Festival seiner Art in Griechenland. Auch diesmal präsentiert die Griechische Filmwoche wieder eine Auswahl von prämierten Werken frisch vom 37. Kurzfilmfestival. Sie zeigt, wie griechische Kurzfilmer auch in kleinen Filmen große Themen auf den Punkt zu bringen verstehen.

Και εφέτος, λίγο μετά το τέλος του Διεθνούς Φεστιβάλ Ταινιών Μικρού Μήκους στη Δράμα τον περασμένο Σεπτέμβριο, επιλέξαμε ταινίες βραβευμένες και μη, που αντιπροσωπεύουν τη δουλειά, τη δημιουργία και τη φαντασία κυρίως νέων Ελλήνων σκηνοθετών.

The Sentimentalists

Οι αισθηματίες

Regie: Nicholas Triandafyllidis. Mit Haris Fragoulis, Renos Haralambidis, Evgenia Kovotsou u. a.

GR 2014, Krimi

Blu-ray, Farbe, OmeU, 94 Min.

Beginn: Freitag, 21.11.2014, 20 Uhr

»Das erste, was Gott erschuf, war die Liebe. Dann kam Blut - und der Durst nach Blut«. Mit diesen Worten öffnet der Film. Was folgt, ist ein Drama noir, das elegant eine Brücke zwischen tief schwarzer Komik und tragischer Romanze schlägt. Ein Schlägerduo legt für den »Master«, einen zwielichtigen Antiken-Händler, Hand an. Kompliziert wird es, als sich der hitzköpfigere der beiden in ein Callgirl verliebt, während sein kühl kalkulierender Kollege den Lolita-Reizen der Tochter seines Chefs erliegt. Einen Moment lang scheint ihre Welt den Atem anzuhalten, doch dann versinken die beiden Helden in einer furiosen Spirale der Gewalt.

Die Handlung vollzieht sich in schönen düsteren cinephilen Gemälden, die Regisseur und Drehbuchautor Nicholas Triandafyllidis mit romantischen bis bizarr-humervollen Untertönen perfekt in Szene setzt. Cameo-Auftritte von Regisseuren über Schriftsteller bis hin zu einem Mitglied des Europäischen Parlaments geraten zum Prominenten-Defilé zu Ehren von Triantafyllidis, der nach 14 Jahren Abstinenz mit »The Sentimentalists« auf die Leinwand zurückkehrte. Altersempfehlung: ab 16 Jahre.





Γνωστός με το ψευδώνυμο „The Master“ ο κεντρικός ήρωας της ταινίας είναι ένας πολίτης της υψηλής κοινωνίας και υπεράνω πάσης υποψίας, ο οποίος ζει με την έφηβη κόρη του μέσα στην πολυτέλεια και τον πλούτο. Πίσω από τη λαμπερή βιτρίνα όμως ζει και κινείται στον σκοτεινό υπόκοσμο της τοκογλυφίας και της μαύρης αγοράς, έχοντας για βοηθούς στις παράνομες δραστηριότητές του δύο «τσιράκια», τον Ερμή και το Γιάννη. Και οι δύο τους θα κάνουν από ένα μοιραίο λάθος: Ο Ερμής θα ερωτευτεί την κόρη του αφεντικού του, ενώ ο Γιάννης θα αποκτήσει εμμονή με μια πόρνη. Πόσο βαρύ θα είναι το τίμημα που θα πληρώσουν όλοι, αφού κατά βάθος είναι «αισθηματίες»;! Ο Νικόλας Τριανταφυλλίδης, πρωτοπόρος του ελληνικού κινηματογραφικού νέου κύματος, απεικονίζει με σκληρό τρόπο το χάσμα ανάμεσα σε δύο κόσμους, στην αλήθεια και το ψέμα, στην ψυχρή λογική και στο συναίσθημα, σε μια ταινία πλαισιωμένη από αξιόλογα ελληνικά τραγούδια.

**Beide Vorführungen in Anwesenheit des Regisseurs
Nicholas Triandafyllidis**

W I E D E R H O L U N G
Samstag, 22.11.2014, 18 Uhr

Hippie, Hippie, Matala! Matala!

Regie: Giorgos Varelas. Mit Dimitris Poulidakos u. a.

GR 2013, Doku

DVD, Farbe, gr/EmeU, 80 Min.

Beginn: Sonntag, 23.11.2014, 15 Uhr

– SONNTAG, 23.11.2014, 15 UHR –

Im Süden von Kreta wird in den 1960er-Jahre fast über Nacht ein verschlafenes Fischerdorf zum Mekka einer jungen Generation auf der Suche nach einem neuen Lebensgefühl. Junge Leute aus aller Welt richten sich in Matalas berühmten Höhlen am Meer häuslich ein und bilden schon bald eine einzigartige Gemeinschaft lebensfroher Aussteiger und Freigeister. In der internationalen Presse haftet Matala schnell prekärer Ruhm an; von Drogen, Orgien und illegalem Treiben ist die Rede. Der entspannte Lebensstil weckt den Unmut der Kirche, es kommt zu Spannungen, und schließlich greift die Militärregierung in Athen ein. In dieser Dokumentation kommen ehemalige Bewohner der Höhlen von Matala zu Wort. Die heute fast 70-Jährigen, denen die griechischen Dorfbewohner oft im Vorbeigehen »Hippie, Hippie, Matala, Matala!« zuriefen, erzählen, was wirklich hinter der Hippie-Legende Matala stand und wie sie ihr Leben beeinflusst hat.





Το απολαυστικό ντοκιμαντέρ «Hippie, Hippie, Matala! Matala!» του Γιώργου Βαρελά, βασισμένο στο σενάριο και την έρευνα της Μαρίας Π. Κουφοπούλου, διερευνά μέσα από συνεντεύξεις πρώην χίπηδων και ντόπιων, αλλά και μέσα από σπάνιο αρχαιακό υλικό τους μύθους και τις αλήθειες των Ματάλων από τις αρχές της δεκαετίας του '60 έως τον διωγμό τους.

Ο Δημήτρης Πουλικάκος, που υπογράφει και την πρωτότυπη μουσική της ταινίας, οι Γερμανοί Αρν και Έλμαρ, οι αγγλίδες αδελφές Σίρλεϋ και Παμ που ζουν τώρα στην Αυστραλία, η Αμερικανίδα Μπέτσου και η Βρετανίδα Λιζ, η γιαγιά Αλεξάνδρα και η γιαγιά Κατερίνα που είχε το περίπτερο, ο Στέλιος που ζει στην Καλιφόρνια και είχε το Θρυλικό Mermaid Café, και ο Βαγγέλης από το ΔΕΛΦΙΝΙ, αλλά και ο Γιώργης, ο φτωχός Ματαλιώτης ψαράς και φίλος της Joni Mitchell, απαντούν και σχολιάζουν ζητήματα όπως: οι σχέσεις μεταξύ ντόπιων και χίπηδων, ο πόλεμος στο Βιετνάμ, η χούντα στην Ελλάδα, τα ναρκωτικά και ο ελεύθερος έρωτας, η εκκλησία και τα rent rooms, ο διεθνής και τοπικός τύπος.

Matala: παγκόσμιος πόλος έλξης κατά τη δεκαετία του '60 και '70 των απανταχού νεαρών «νομάδων» σε αναζήτηση ενός εναλλακτικού τρόπου ζωής σε δερματική εγγύτητα με τη φύση, κάτω από τον ζωογόνο ήλιο της Κρήτης.

**Vorführung in Anwesenheit der Filmemacherin
Maria P. Koufopoulou**

Ticket-Preise

Die Auftaktveranstaltung der 28. Griechischen Filmwoche findet am Freitag, 14.11.2014 im Carl-Orff-Saal des Gasteig statt. Alle nachfolgenden Vorführungen finden ebenfalls im Gasteig, aber im Vortragssaal der Bibliothek statt.

Eintritt zu Topkapi im Carl-Orff-Saal: 8€ (erm. 6€).
Eintritt zu Vorführungen im Vortragssaal: 7€ (erm. 5€).

Karten ab 3.11.2014 im Gasteig (Glashalle, Abendkasse) sowie an allen Vorverkaufsstellen von München Ticket (089/54 81 81 81 und www.muenchenticket.de)

Informationen zum Programm telefonisch unter 089/167 96 30, auf Facebook unter www.facebook.com/griechischefilmwoche und www.griechischefilmwoche.de

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

© Griechisches Filmforum München e.V., Oktober 2014

Programmänderungen: Wir bemühen uns, Filme in der angekündigten Fassung zu zeigen. Gelegentlich werden jedoch – aus organisatorischen Gründen, die außerhalb unseres Einflusses liegen – kurzfristig andere Kopien geliefert. Erkundigen Sie sich deshalb bitte vor Beginn der Veranstaltung, in welcher Fassung der Film gezeigt wird.

Impressum

Veranstalter

Griechisches Filmforum
München e.V.
Filmstadt München e.V.
Münchner Stadtbibliothek

Texte

Amalia Antoniadou
Ada Koutoula
Dr. Christos Karvounis
Tracey J. Evans

V.i.S.d.P.

Costas Gianacacos
Agnesstraße 56a
80798 München
Griechisches Filmforum
München e.V.

Redaktion

Tracey J. Evans
Dr. Christos Karvounis

Planung und Durchführung

Griechisches Filmforum
München e.V.
Amalia Antoniadou
Magda Schmid

Art Direktion & Design

C100
www.c100studio.com
hello@c100studio.com

Pressetexte

Dipl.-Journ. Reinhold Unger

Fotos

Coccinelle – Film Placement,
Kairos Filmverleih,
Blackbird Production,
Nima-Productions,
EastWest-Filmdistribution,
SHPN3-Filmproduktion,
Maria Koufopoulou,
Vassilis Loules,
FINOS FILM,
Metro-Goldwyn-Mayer
Studios Inc.
Twenty Twenty Vision,
Artimages Ltd.

Leitung & Realisation

Amalia Antoniadou

Panikos Chrysanthou, Lisa Linardou (GFC,Athen),
Giorgos Tsaggarakis (Finos Film, Athen), Penny
Panayotopoulou, Francesca Breccia (Coccinelle - Film
Placement), Phil Kennedy (Park Circus Ltd., Glasgow),
Lasse Scharpen (SHPN3-Filmproduktion), Nadja Michl-
mayer (EastWest-Filmdistribution, Wien), Marina Danezi,
Eleni Kossyfidou (blackbird production, Athen), Winfried
Arnold (Kairos-Filmverleih, Göttingen), Dr. Christos
Karvounis (Universität Mainz/Germersheim), Ulla
Wessler (Filmstadt München e.V.), Sabine Hahn (Münch-
ner Stadtbibliothek), Evangelisches Migrationszentrum/
Griechisches Haus, Heiner Gassen (Dynweb Net Services)

www.griechischefilmwoche.de

www.facebook.com/griechischefilmwoche